

chern, die einen hohen Giebel an der Stelle des Walms haben, und daher auch Giebeldächer heißen.

Walmgewölbe ist ein Gewölbe, welches in seiner Form Ähnlichkeit mit einem Dache hat, das mit einem Walm versehen ist. Der Ausdruck ist nicht gewöhnlich, und werden solche von allen Seiten mit besonderen Klappen versehene Gewölbe, je nach ihrer Form, richtiger Kreuz- oder Klostergewölbe genannt.

Walmsparren sind diejenigen Sparren, die zu einem Walm gehören, oder im Verein mit dem Deckungsmaterial die Fläche desselben bilden. Von diesen Sparren ist höchstens einer ein ganzer und trifft dann die Spitze des Gradgespärres, in welchem sich der Walm mit den Dachflächen vereint. Alle anderen Walmsparren sind geschifftet und legen sich gegen die Gradsparrn auf irgend einem Punkte ihrer Länge.

Walmziegel. Unter diesem Namen wird bisweilen der Hohlziegel verstanden, mit welchem man die Fuge deckt, die sich zwischen Walm und Dachfläche bildet. Da hier die Hohlsteine nicht wie bei der First horizontal, sondern gegen den Horizont geneigt liegen, so wird es nöthig, jeden einzelnen anzunageln, zu welchem Ende die Walmziegel bisweilen mit einem Nagelloche versehen werden, wodurch sie sich von den Hohlziegeln unterscheiden.

Wältigen oder **Gewältigen** wird für das Fördern des Wassers aus den Fundamentgruben gebraucht.

Walze ist allgemein jeder Cylinder. Als ein besonderes Geräth hat sie gewöhnlich zum Zweck, unter eine Last gelegt zu werden, um so die Reibung zu vermindern, welche dieselbe mit dem Erdboden hervorbringen würde, im Falle man sie von der Stelle bewegen wollte.

Walzen. Einen Körper durch untergelegte Walzen von der Stelle bewegen.

Dann nennt man aber auch die Arbeit so, mittelst welcher man ein Metallstück, um es dünner zu machen oder in Blech umzuformen, zwischen zwei Walzen durchzieht.

Walzwerk. Unter diesem Namen werden Maschinen verstanden, mit denen Metall gewalzt oder in Bleche verwandelt wird. Ein Walzwerk besteht in seinen Haupttheilen aus zwei metallenen Walzen, die beliebig, je nachdem es die Dicke des zu bearbeitenden Bleches erheischt, einander genähert und von einander entfernt werden können, durch irgend eine Kraft bewegt werden und ein dagegen gehaltenes Metallstück zwischen sich durchtreiben und in Blech verwandeln.

Wand nennt man jeden Körper, der zum Zweck hat, irgend einen Raum einzuschließen oder von einem anderen zu sondern. In dieser allgemeinen Bedeutung spricht man z. B. von der Wand eines hohlen Cylinders, von den Wänden einer Röhre u. s. w.

Im engeren Sinne sind es die Wände, welche ein Gebäude nach außen hin umschließen und dasselbe im Innern in verschiedene Unterabtheilungen theilen.

Nach diesen verschiedenen Zwecken erhalten auch die Wände verschiedene Namen. So sind die Umfassungswände die äußeren Mauern eines Gebäudes; Scheidewände diejenigen, welche ein Zimmer von einem andern trennen; Mittelwände diejenigen, welche mit den Fronten parallel laufen; Corridorwände solche, welche einen Corridor einschließen; Front- und Giebelwände sind Unterabtheilungen der Umfassungswände und dergleichen mehr.

Auch nach dem Material, woraus die Wände bestehen, erhalten sie verschiedene Namen. So spricht man von einer Steinwand, von einer Holzwand, von einer Lehmwand u. s. w.

Ueber die meisten hier angeführten Wände sind besondere Artikel gegeben.

Wandbekleidung ist allgemein die Benennung desjenigen, womit eine Wand bedeckt wird. Tafelungen, Tapeten oder der Abputz sind daher die gewöhnlichsten Wandbekleidungen.

Wandelbar wird für Gegenstände gebraucht, die durch die Zeit oder fehlerhafte Construction ihre ursprüngliche Festigkeit verloren haben; daher wird auch eine Construction, die ein Verderben leicht befürchten läßt, eine wandelbare genannt.

Wandelgang, auch **Wandelhalle**, nennt man einen von Säulen gebildeten und bedeckten Gang, unter welchem Spaziergänger sich bei schlechtem Wetter Bewegung machen.

Wandhaken sind eiserne Haken, die mit ihrem zugespitzten Theile in die Mauer eingeschlagen werden und am andern Ende einen Lappen haben, an welchem Gegenstände, die unmittelbar an der Wand stehen, befestigt sind.

Wandpfeiler nennt man einen an der Mauer zur Verstärkung derselben aufgeführten Pfeiler.

Wandsäule ist eine Säule zu nennen, von der ein Theil des Grundrisses in den der Mauer fällt, gegen welche sie steht.

Wandstiel ist ein Stiel in einer Fachwerkswand, der einen Theil der Wand ausmacht und die Riegel aufnimmt.